

Mainz 130c

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Mainz 130c
↳ alternativ	Fundsigle : [] K 268 Fundsigle : T III K 268
Katalog	TekinHandliste Mainz 130 (Bd. 1)
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Mainz 130c Seite 1 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0130_seite1.jpg Mainz 130c Seite 2 http://turfan.bbaw.de/dta/mainz/images/mainz0130_seite2.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000984
erstellt am	2020-03-17T14:46:45.893Z
letzte Änderung	2022-08-16T13:53:16.499Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /Seite 1/1/ []/WM yok kim /Seite 2/1/ /Q`YQLYQ KWY/[]
Textende	tr /Seite 1/9/ []/DY sen [] /Seite 2/9/ [] bizi<i>η</i> []
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr bayagut, [bur]han
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Der geringe Texterhalt erlaubt keine sichere Inhaltsangabe.
Editionen/Literatur	de Publ.: Fedakâr (1994), 135-136 Zit.: Gabain (1976), 69; Fedakâr (1991), 88 Faks.: Fedakâr (1991), Fragment Nr. 2, 1. Stück

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Bei Betrachtung der Seite 1 liegt ein Bruchstück der unteren Blatthälfte mit teilweise erhaltenem unteren Blattrand bzw. bei Betrachtung der

	Seite 2 ein Bruchstück der oberen Blatthälfte mit teilweise erhaltenem oberen Blattrand vor. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und Löcher. Die Einrisse sind teilweise durch schwarze Klebestege gesichert. Das Fragment wird unter einer vollverglasten Sammelplatte mit den Fragmenten Mainz 130a-b, d aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Blattformat unbekannt
Anmerkungen	de Die unvollständige Fundsigle ist am oberen Blattrand auf Seite 2 erhalten (K 268 - Bleistiftschrift). Die erweiterte Angabe T III K.268 ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Sammelverglasung vermerkt. Sie weicht damit von der Expeditionsangabe T I auf dem Fragment Mainz 130b ab.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,1 - 1,3 cm Unterer Blattrand: (Seite 1) max. 1,0 cm Oberer Blattrand (Seite 2) max. 1,0 cm
Außenmaße	de 9,3 cm x 10,9 cm
Zeilenzahl	de /Seite 1/: 10 Zeilen; nur Graphemreste der Zeile /Seite 1/10/ erhalten. /Seite 2/: 9 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de sogdische Schrift Gegenläufiger Textzeilenverlauf auf Seite 1 und Seite 2.